

**Rede  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Jubiläumsfeier 50 Jahre Realschule Tittling**

**am Freitag, 17. Mai 2019 in Tittling**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

Gerade in der Schule wird eines ganz deutlich:

Erfolg erhält man in den wenigsten Fällen geschenkt.

Was es dazu braucht, sind Fleiß, Talent und Ausdauer.

Der Landkreis Passau kann heute als Erfolg verbuchen, dass er anerkannt ist als starke, leistungsfähige Bildungsregion.

Auch dieser Erfolg ist nicht vom Himmel gefallen.

Diesen guten Ruf haben wir uns erkämpft.

Wer die Geschichte unseres Landkreises kennt, weiß:

Die letzten zehn Jahre standen ganz besonders im Zeichen der Sanierung und Ertüchtigung unserer Schulen.

Gleiches gilt übrigens auch für unsere Gemeinden.

Und darum kann heute feststellen: Schule und Bildung gehören zur zentralen Aufgaben der kommunalen Familie – denn: Das ist die wichtigste Zukunftsaufgabe!

Und genau darum ist der 50. Geburtstag der Realschule Tittling nicht nur ein Jubiläum, nicht nur ein Termin im Kalender.

Nein, diese Feierstunde ist auch ein Bekenntnis zur Zukunft unseres Passauer Landes!!

*Anrede*

Erfolg braucht Fleiß, Talent und Ausdauer.

Die Realschule Tittling ist eine fleißige Schule, an der es neben der Pflicht auch die Kür gibt.

Schülerinnen und Schüler widmen sich unter dem Stichwort „Real-Sozial“ wichtigen sozialen Themen, die Schule veranstaltet Berufsinformessen und geht auch offensiv Themen wie „Alkohol im Straßenverkehr“ an.

Diese Liste lässt sich fortsetzen und zeigt das Selbstverständnis der Realschule Tittling, ihren Bildungsauftrag in der Tat ganzheitlich zu sehen.

Was gehört noch zum Erfolg? Talent!

Die Realschule Tittling hat viele Begabungen, eine will ich heraus greifen:

Das Talent, eine echte Familie, eine Schulfamilie zu sein.

Das gute Miteinander von Schulleitung, Kollegium, Verwaltung, Schüler und Eltern wird ergänzt durch eine ebenso hervorragende Zusammenarbeit mit dem Landkreis Passau.

Dabei sind wir als Landkreis mehr als nur „Sachaufwandsträger“, wie es so nüchtern in der Verwaltungssprache heißt.

Das Schulwesen ist eine „Herzensangelegenheit“ des Landkreises. Seine Schulen sind dem Landkreis lieb und teuer.

Der Landkreis Passau investiert seit vielen Jahren ganz gezielt in die Bildungsstruktur und in seine Schulen.

Hier in Tittling wurden bei der 2014 abgeschlossenen Generalsanierung rund 9,3 Mio. Euro investiert.

Mit dieser Baumaßnahme hatten wir damals die baulichen Schritte, die im Zuge der Umstellung auf die sechsstufige Realschule erforderlich waren, bei allen unseren Schulen zum Abschluss gebracht.

Wir hatten damit ein wichtiges Etappenziel erreicht und alle unsere Realschulen „fit für die Zukunft“ gemacht.

Dafür hatte der Landkreis fast 16 Mio. Euro in die Hand genommen. Daran sei heute erinnert!

Und ich darf an dieser Stelle auch betonen, dass in den Gremien des Passauer Kreistages stets ein breiter Konsens herrscht, wenn es um die Weiterentwicklung unserer Schullandschaft geht.

Ich danke allen Kreisrätinnen und Kreisräten quer durch alle Fraktionen für dieses gute Miteinander und die Bereitstellung der Mittel.

Einige Zahlen dazu will ich heute nennen:

2018 lag der Haushaltsansatz des Landkreises für den Schulbereich bei 14,6 Mio Euro.

Im laufenden Jahr werden wir rund 15,6 Mio Euro dafür ausgeben. Ein Anteil von stolzen 8,4 Mio Euro entfallen dabei auf Investitionen. Mehr als jeder zweite Euro!!

Der Netto-Aufwand des Landkreises an der Realschule Tittling betrug 2018 rund 330.000 Euro, heuer werden wir allein für die digitale Offensive 100.000 Euro ausgeben.

Alle diese Daten belegen, wie wichtig Schule und Bildung im Landkreis sind. Wir reden nicht, wir handeln!

*Anrede*

Erfolg braucht auch Ausdauer.

Und wer könnte das besser untermauern, als eine Schule, die seit einem halben Jahrhundert eine Säule unserer Bildungslandschaft ist.

Welche Veränderungen, welche Herausforderungen galt es zu bewältigen – und das hört ja nicht auf.

Die sechsstufige Realschule wird sicher nicht die letzte große Veränderung sein.

Die Glückwünsche für das Schuljubiläum sind daher mit dem großen Respekt dafür verbunden, diese Schule über Jahrzehnte stetig weiterentwickelt und zukunftsfähig gemacht zu haben.

Den dafür Verantwortlichen, stellvertretend der jetzigen Schulleitung mit Direktor Otto Murr an der Spitze, gilt daher mein Dank.

*Anrede*

Der heutige Festtag hat neben dem Geburtstag der Schule ja noch einen weiteren Anlass, auf den ich zum Schluss kommen möchte.

Zum Jubiläum der Schule gibt es einen neuen Namen: Aus der staatlichen Realschule Tittling wird die „Realschule im Dreiburgenland“.

Ich finde diesen Namen großartig, weil er zeigt:

Diese Schule hat eine Heimat, sie bekennt sich dazu, sie ist Teil davon.

Das Dreiburgenland gilt zu Recht als eine der großen Kulturregionen unseres Landkreises mit reicher Geschichte.

Spätesten seit heute ist auch deutlich: Das Dreiburgenland ist eine wichtige Schulregion unseres Landkreises!

Meine sehr verehrten Festgäste, Die Realschule im Dreiburgenland zeigt beispielhaft, welche Erfolge möglich sind, wenn Lehrer, Schüler und Eltern gemeinsam an der Zukunft ihrer Bildungseinrichtung arbeiten.

Auch dafür meine Gratulation.

Letztlich münden all diese Anstrengungen in der Erfüllung einer unserer wichtigsten Aufgaben:

Für unsere Kinder das Beste zu erreichen.